

**Antwort auf die Nachfrage der Ratsgruppe Die Partei zur Drucks.-
Nr. 5472/2020-2025 für die Sitzung des Rates am 02.03.2023**

Thema:

Städtische Kapazitäten zur Betreuung der Leistungsberechtigten von "Wohngeld Plus"

Nachfrage:

Zur Antwort auf die o. g. Anfrage in der Sitzung am 02.02.2023 gab es folgende Nachfrage:

Erhöht sich die Anzahl der Vorauszahlungen ab Februar 2023, wenn die zusätzlichen Stellen besetzt sind oder gibt es andere Gründe für die im Verhältnis zu den Neuanträgen geringe Zahl an Vorauszahlungsbewilligungen?

Antwort:

In 2023 haben bislang 916 Haushalte Vorauszahlungen aufgrund eines höheren oder neu entstandenen Anspruchs erhalten (Stand 28.02.23). Es ist zu erwarten, dass sich die Anzahl der Vorauszahlungen weiter erhöhen wird, wenn alle zusätzlichen Stellen besetzt sind.

Insgesamt liegen seit Anfang des Jahres 3.513 Anträge vor. Davon sind 1.695 bearbeitet. Die aktuell offenen Anträge stellen einen Arbeitsumfang von etwa 30 – 40 Arbeitstagen dar.